PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 44

29. März 1979

THEMA 1 DER HOAX WIEDERAUFTRITT VON DR. HENRY KISSINGER

1 Beter wiederholte seinen Anspruch, dass Henry und Nancy Kissinger gestorben seien, nachdem ihr Jet über den Atlantik verschwunden war.



2 Er warnte, dass eine Ölkrise dazu benutzt werden könnte, Notkräfte zu rufen und amerikanische Freiheiten einzuschränken.



3 Er zitierte Unterhaltungs-Look-Alikes zu argumentieren, dass Doppel könnten bekannte öffentliche Figuren imitieren.



4 Er interpretierte kurze öffentliche Auftritte von Kissinger als Auftritte von einem Doppel.



5 Er befragte die Frische eines 9. März Heute Interview anzeigen über den Nahen Osten.



6 Er behauptete, dass die 25 März Meet the Press alte Kissinger Antworten mit neu aufgenommenen Fragen kombinierte.



7 Er betonte Fragen, die nicht über die jüngsten Entwicklungen in China, Vietnam und Rockefeller gestellt wurden.



8 Er forderte die Zuhörer auf, nicht Fernsehauftritte als ausreichende Antworten auf seine Behauptungen zu akzeptieren.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 44 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 44

29. März 1979

THEMA 2 — DER BEVORSTEHENDE ZUSAMMENBRUCH DER CHASE-MANHATTAN BANK

1 Beter begann mit dem Reichtum und Einfluss des Rockefeller-Imperiums und seinem Appell an Impostoren.



2 Er behauptete, dass David und Laurance geheime Todesfälle seien und behaupteten, die überlebende Familie sei still.



3 Er behauptete, dass John Knowles Tod Teil einer anhaltenden Geldwäsche von engen Mitarbeitern sei.



4 Er argumentierte, dass Davids ständige Reise seine persönliche Aufsicht über Chase Manhattan geschwächt hatte.



5 Er behauptete, dass Doppelgänge große Transfers genehmigten, die die Vermögenswerte der Bank entzogen haben.



6 Er verlinkte den Bankstockverkauf und einen Tochterbankrott an seine Vorhersage eines größeren Zusammenbruchs.



7 Er erinnerte sich an eine angebliche Familie 1974, in der jüngere Mitglieder gegen die Vernichtung gegen ihn protestierten.



8 Er forderte die überlebende Familie auf, sich wieder zu treffen, die Kontrolle über ihre Vermögenswerte zurückzugewinnen und den Krieg zu verhindern.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 44 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

THEMA 3 DER ÄGYPTISCHE-ISRAELISCHE VERTRAG FÜR DEN ATOMKRIEG

1 Am 26. März unterzeichneten Ägypten und Israel ihren Friedensvertrag im Weißen Haus mit Carter.



2 Beter beschrieb die Feier und die Umarmung zwischen Frau Sadat und Frau Begin.



3 Er konzentrierte sich auf separate US-Israelische Verständnisse über Ölversorgung und Sicherheit.



4 Er verlinkte den Vertrag mit dem früheren Sinai-Abkommen und Kissingers Shuttle-Diplomatie.



5 Er prognostizierte eine produzierte Krise und einen gemeinsamen Atomschlag gegen saudische Ölfelder.



6 Er befürchtete, dass sich daraus resultierende Ölknappheiten zu einem Vorwand für Notregel in Amerika entwickeln würden.



7 Er schlug eine "Pilgrimage for Peace" von amerikanischen Kirchenführern nach Moskau vor.



8 Er bat die Kirchenführer, bis 30. April 1979 zu antworten, und hoffte, dass eine große Delegation den Verlauf der Ereignisse ändern könnte.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 44 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.